

INHALT

9 Vorwort

ERHARD EPPLER ZU EHREN

- 15 Johannes Rau: Gratulation für Erhard Eppler
- 18 Richard von Weizsäcker: Christen in der Politik
- 21 Helmut Simon: Das Bundesverfassungsgericht im »Kreuz«-
Feuer
- 26 Robert Antretter: Politiker wider den Sachzwang – wertkonser-
vatives Denken als Voraussetzung für eine lebenswerte Zukunft
- 31 Johano Strasser: Die Krise der Politik im Spiegel der Sprache

CHRISTLICHER GLAUBE UND POLITIK

- 41 Walter Jens: Predigt gegen die großen Hänse
- 50 Helmut Hild: Politische Verantwortung – Konsequenz des
Glaubens
- 58 Manfred Stolpe: Zur Verantwortung der Christen und der Evan-
gelischen Kirche für Deutschland
- 65 Heiner Geißler: Christliches Menschenbild und politisches
Handeln
- 73 Edelbert Richter: Die evangelische Kirche in Ostdeutschland
seit der Wende – Rückzug aus der Politik?
- 79 Friedrich Schorlemmer: Und was wird aus der Kirche? – Die
Krise des Übergangs
- 93 Heinz Rapp: Christliche Weltverantwortung – das Wohl und das
Heil

DEUTSCHE TEILUNG – DEUTSCHE VEREINIGUNG

- 99 Joachim Gauck: Unterwerfung, Anpassung, Widerstand – An-
merkungen zum Leben unter totalitärer Herrschaft
- 108 Richard Schröder: Vor 35 Jahren: 13. August 1961
- 115 Diether Posser: Adjudikation – der Schlüsselbegriff zur deutsch-
polnischen Grenze

- 122 Rolf Reißig: Das SPD/SED-Dialogpapier – Absichten, Einsichten, Erfahrungen
- 131 Wolfgang Ullmann: Die deutsche Vereinigung als deutsches und als europäisches Verfassungsproblem
- 140 Peter Bender: Bilanz der Vereinigung: Was ist zu tun?
- 147 Wolfgang Thierse: Versuch, eine gewisse ostdeutsche Trauer zu verstehen und zu überwinden
- 156 Fritz Vilmar: Nach der Kolonisierung: Aufbruch zu einer Strategie gesamtgesellschaftlicher Demokratisierung
- 164 Hans-Jochen Vogel: Die Hauptstadt Berlin als Ort der Führungsverantwortung in Politik und Gesellschaft

SOZIALDEMOKRATIE ALS PROGRAMM

- 171 Helga Grebing: Die Bedeutung von Grundwerten und freiheitlich-demokratischen Traditionen in der deutschen Sozialdemokratie
- 179 Henning Scherf: Reformpolitik als Überlebensstrategie
- 186 Oskar Lafontaine: Die Aktualität des Berliner Programms der SPD
- 190 Egon Bahr: Einige Fragen zu einem neuen Grundsatzprogramm
- 195 Detlev Albers: Wie weiter mit dem Berliner Programm der SPD?
- 202 Reinhard Höppner: Die verlorene Solidarität
- 210 Barbara Riedmüller: Sozialstaatsillusionen
- 218 Herta Däubler-Gmelin: Menschenwürde und Marktgesellschaft – Der Auftrag der SPD
- 226 Thomas Meyer: Der Blair-Effekt

ZUKUNFTS- UND ÜBERLEBENSFRAGEN DER POLITIK

- 237 Heino Falcke: Fragen nach dem »Ende der Utopie«
- 243 Jürgen Moltmann: Freiheit in Gemeinschaft – Gemeinschaft für die Freiheit
- 250 Ulrich Beck: Das Fünf-Minuten-vor-Zwölf-Gefühl oder die Utopie der Selbstbegrenzung
- 255 Karl Georg Zinn: Leben oder Lebensstandard? – Zu den anthropologischen Grenzen der Zukunftsbewältigung
- 263 Iring Fetscher: Globalisierung und Nachhaltige Entwicklung
- 268 Ernst Ulrich von Weizsäcker: Ökologisch handeln heißt politisch handeln
- 276 Eberhard Moths: Der Rest ist das Risiko
- 284 Klaus Mehrens: Für einen grundwertebezogenen Interventionismus

- 290 Siegmur Mosdorf: Beobachtungen zur kulturhistorischen Einordnung der Informationsgesellschaft
- 300 Gernot Erler: Globalisierung und die Zukunft der dritten Welt
- 311 Wolfgang Huber: Zukunftsfähigkeit – Zehn Thesen zur Wirtschaftsethik
- 320 Michael Müller: Die Krise der Politik ist eine Krise der Gesellschaft
- 325 Zu den Autoren